

PROTOKOLL

der 29. Sitzung des 6. Seniorenbeirats der Stadt Kevelaer am 14.05.2019 von 16:00 bis 18:10 Uhr im SB-Sitzungsraum/Begegnungsstätte.

Öffentlicher Teil

TOP 1 – Begrüßung

Die stellvertretende Vorsitzende, Ellen Borman, begrüßte die Mitglieder des Seniorenbeirats und fünf Gäste und eröffnete die Sitzung. Eine Teilnehmerliste liegt vor.

TOP 2 – Fragen bzw. Anregungen zur Tagesordnung

Zu den Punkten der Tagesordnung gab es keine Einwände.

TOP 3 – Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.03.2019

Auf Befragen wurden weder Änderungs- noch Ergänzungswünsche vorgetragen. Somit gilt das Protokoll der Sitzung vom 12.03.2019 als genehmigt.

TOP 4 – Wahl eines neuen Kassierers

Waltraud Metten wurde einstimmig als neue Kassiererin gewählt. Damit scheidet sie als Kassenprüferin aus. André Marchi wurde einstimmig als Nachfolge bei der Kassenprüfung benannt.

TOP 5 – Genehmigung von Ausgaben über 100,00 €

Gem. § 8 (1) der Geschäftsordnung des SB ist bei Ausgaben über 100,00 € vorher die Zustimmung des SB einzuholen. Der SB erklärte sich damit einverstanden, dass dringend notwendige Ausgaben geleistet werden, wenn der gesamte Vorstand einverstanden ist. Der SB ist bei der nächsten Sitzung nachträglich zu informieren.

TOP 6 – Beteiligung am Dorffest in Twisteden

Das Dorffest findet am 07.07.2019 statt (siehe auch TOP 17 Abs. 2 des Protokolls zur Sitzung vom 12.03.2019). Ellen Borman, Stephanie Pichler, Käthe Haas, Helga Neuhaus und André Marchi werden als Ansprechpartner des SB vor Ort sein.

Ellen Borman wird 100 Notfalldosen bestellen und direkt an Käthe Haas liefern lassen. Gerd Geurtz wird beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfen 100 Broschüren „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“ bestellen.

TOP 7 – Beteiligung am Stadtfest 2019 in Kevelaer

Für das Stadtfest (siehe auch TOP 6 des Protokolls zur Sitzung vom 12.03.2019) wird Karl Bay einen Pavillon zur Verfügung stellen und aufbauen.

Weitere organisatorische Fragen (u.a. Bereitstellung von Tischen und Stühlen) sollen in der nächsten Sitzung geklärt werden.

TOP 8 – Überlegungen zur Gesundheitsmesse 2020

Die nächste Gesundheitsmesse soll am 25.10.2020 stattfinden. Ellen Borman wird sich um die Reservierung des Konzert- und Bühnenhauses kümmern.

Es wurde allgemein befürwortet, bei der nächsten Messe das Hauptaugenmerk auf das Thema „Demenz“ zu legen.

Als zusätzliche Themen wurden vorgeschlagen:

- betreutes Wohnen
- Betreuung/Geschäftsfähigkeit von betroffenen Personen
- Vereinsamung
- Umweltschutz und Klima

Weitere Themen können gerne auch in den folgenden Sitzungen vorgeschlagen werden.

TOP 9 – Ausflug für Bedürftige

Da der SB die Kosten für einen Ausflug nicht tragen kann, wird er sich im Rahmen der Kevelaerer Kirmes 2019 beim Seniorennachmittag am Freitag, 31.05.2019, im Festzelt einbringen. Stephanie Pichler, Käthe Haas und Manfred Jacobs werden Kuchen backen. Der SB wird für 20 – 30 Personen das Eintrittsgeld von 5,00 € je Gast übernehmen.

TOP 10 – Ergebnis über das Gespräch mit der Stadt (Bürgerbus)

Herr Barz von der Stadt hat Hans-Werner Ellerbrok an die Stadtwerke zurückverwiesen. Die Stadtwerke sehen leider weiterhin keine Möglichkeit, eine entsprechende Stelle einzurichten (siehe hierzu auch TOP 11 des Protokolls zur Sitzung vom 12.03.2019). Die Stadtwerke haben bereits versucht, weitere Fahrer zu gewinnen. So sind z. B. Mütter, die ihre Kinder zur Kita bringen gefragt worden, leider ohne Erfolg.

Viele Bürger müssen inzwischen bis zum 67. Lebensjahr arbeiten und haben dann kein Interesse mehr, als Bürgerbusfahrer aktiv zu werden. Demotivierend wird auch für viele Personen sein, dass die Busse teilweise nur wenig in Anspruch genommen werden.

TOP 11 – Kultursponsering

Der TOP wird in der nächsten Sitzung behandelt.

TOP 12 – Schlüsselverwaltung für den SB-Raum

Ein Schlüssel wird unter den Mitgliedern, die für die Sprechstunde zur Verfügung stehen, weitergegeben. Ein Schlüssel kann bei Gerd Geurtz ausgeliehen werden.

TOP 13 – Berichte aus den Arbeitskreisen

Arbeitskreis I „Soziale Dienste und Einrichtungen, Sport“ – keine Besonderheiten

Arbeitskreis II „Kultur, Freizeit, Bildung, Öffentlichkeitsarbeit“ – keine Besonderheiten

Arbeitskreis III „Planung, Verkehr“ . In der Sitzung vom 12.03.2019 wurde bereits diskutiert, dass in den Abendstunden kein Taxi zu bekommen ist. Ergänzend zu seinen Ausführungen vom 12.03.2019 stellte Jürgen Hendricks fest, dass die Nachfrage in den Abendstunden so gering ist, dass es sich für ein Unternehmen nicht rechnet, Taxen vorzuhalten.

TOP 14 – Anträge

Karl Bay wies darauf hin, dass die Fahrpläne an den Bürgerbushaltestellen schwer lesbar sind. Er regte an, den Stadtwerken vorzuschlagen, eine größere Schrift zu verwenden. Ellen Borman wird dies mit den Stadtwerken besprechen.

Karl beklagte, dass der von der Südstraße in Kevelaer zum Ottersweg verlaufende Weg für Fahrradfahrer schlecht nutzbar ist, da als Wegdecke nur ganz grober Kies-

genutzt wird. Es sollte z. B. eine feste Decke aufgetragen werden, wie auf dem Rad- und Wanderweg Grotendonk. Der SB wird den Vorschlag an die Stadt weitergeben.

André Marchi wies auf die Gefahrenstellen auf der Straße „Et Everdonk“ hin. Auch dieses Problem wird der SB an die Stadt herantragen.

TOP 15 – Termine

Für die Sprechstunde am 08.07.2019 stehen Käthe Haas und André Marchi zur Verfügung.

Die nächste Sitzung findet am 09.07.2019 im Besprechungsraum der Begegnungsstätte statt.

TOP 16 - Verschiedenes

Herrn Hansgerd Kronenberg wird am 24.05.2019 die Ehrenbürgerschaft der Wallfahrtsstadt Kevelaer verliehen. Für den Seniorenbeirat wird Hans-Werner Ellerbrok an dem Festakt teilnehmen.

Wegen der räumlichen Enge im bisherigen Besprechungsraum des SB in der Begegnungsstätte wurde angedacht, in das Forum der Begegnungsstätte zu wechseln und den Raum an die Stadt zurückzugeben. Die Tafel hat bereits Interesse an dem Raum bekundet. Jürgen Hendricks wird Stefan Reudenbach fragen, ob das Forum zur Verfügung und ggf. auch für die Sprechstunden genutzt werden kann.

Hans-Werner Ellerbrok schlug vor, die Sprechstunde im Rathaus in dem von der Rentenberatung genutzten Raum durchzuführen. Er wird bis zur nächsten Sitzung prüfen, ob dies möglich ist.

Der SB verfügt über einen neuen Stempel:

Seniorenbeirat
der
Wallfahrtsstadt Kevelaer

Ellen informierte, dass ein islamischer Verband schriftlich Interesse an „Seniorenarbeit“ bekundet habe. Da er seine Vorstellungen nicht konkretisiert hat, wurde ihm über Frau Poen von der Stadtverwaltung empfohlen, sich in einer Sprechstunde mit dem SB auszutauschen. Bisher sind keine Vertreter des Verbandes zur Sprechstunde gekommen.

Bei der Marketingpreisverleihung hat der SB einen offiziellen Spielball (Derby Star) der Bundesliga erhalten. Nachdem die Spieler und Trainer von Borussia Mönchengladbach auf Bitte des SB den Ball signiert haben, soll dieser Ball versteigert werden.

Der Erlös soll einer karitativen Einrichtung überreicht werden. Das Stadtmarketing wurde um Vorschläge gebeten, bei welcher Veranstaltung ggf. die Versteigerung erfolgen könnte. Der Vorschlag von André Marchi, das Internet für die Versteigerung zu nutzen, wurde begrüßt. Weiteres soll in der nächsten Sitzung entschieden werden.

Gerd Geurtz berichtete über seine Teilnahme an der Landesseniorenkonferenz in Recklinghausen.

Es wurden zwei interessante Apps vorgestellt, die im Notfall weiterhelfen können.

ICE = in Case of Emergency (Emergency Eye) – (Notfallauge) – ermöglicht die genaue Lokalisierung des Smartphones, das einen Notruf abgesetzt hat.

Echo 112 com. – ruft automatisch die zuständige Einsatzzentrale

Beide Apps können kostenlos im Google-Play-Store heruntergeladen werden. Dort sind auch noch weitere ähnliche Apps zu finden. Dem Nutzer muss jedoch klar sein, dass Google Zugriff auf Daten benötigt.

Die Seniorenbeiräte der einzelnen Kommunen können der Landesseniorenvertretung Verbesserungsvorschläge unterbreiten, die nicht nur für die eigene Kommune interessant sind. Diese werden von der Landesseniorenvertretung geprüft, ggf. überarbeitet und an die zuständigen Stellen (Bezirksregierung, Landesregierung) weitergegeben. Als Anlage zur Information eine Übersicht über die bei der diesjährigen Mitgliederversammlung vorliegenden Anträge.

Die stellvertretende Vorsitzende beendete den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:40 Uhr.

Die nächste Sitzung findet am Dienstag, 07.09.2019, ab 16:00 Uhr statt.

Gesehen:

Ellen L. Borman (St.V.)

Protokoll:

Gerd Geurtz (Schriftführer)

Anträge an die Mitgliederversammlung 2019

- Antrag Nr. 1 **Sicherstellung und Stärkung der Grundversorgung des ländlichen Raumes**
Antragsteller: Seniorenbeirat des Rates der Stadt Hemer
- Antrag Nr. 2 **Wertschätzung im Ehrenamt durch den Staat**
Antragsteller: Vorstand der LSV NRW
- Antrag Nr. 3 **Den Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 als „Pflegegeld“ ausbezahlen**
Antragsteller: Seniorenvertretung der Stadt Köln
- Antrag Nr. 4 **Berücksichtigung der „Hausarbeit = Haushaltsführung“ bei der Pflegegradeinteilung**
Antragsteller: Seniorenvertretung der Stadt Köln
- Antrag Nr. 5 **Vorsorgepaket zur Fahrsicherheit/Auch im hohen Alter noch sicher hinterm Steuer**
Antragsteller: Seniorenbeirat der Stadt Gladbeck
- Antrag Nr. 6 **Streichung von Anliegerbeiträgen bei Straßenbaumaßnahmen**
Antragsteller: Seniorenbeirat der Gemeinde Hille
- Antrag Nr. 7 **Gesetzliche Verpflichtung zur Vorhaltung von Kurzzeitpflegeplätzen in Seniorenwohnheimen**
Antragsteller: Seniorenbeirat der Gemeinde Hille
- Antrag Nr. 8 **Eine einheitliche ÖPNV-Tarifstruktur für NRW**
Antragsteller: Vorstand der LSV NRW
- Antrag Nr. 9 **Krankenkassen- und Pflegeversicherungsbeiträge in voller Höhe auf private Altersvorsorgen (z. B. Direktversicherungen)**
Antragsteller: Seniorenbeirat der Stadt Rheda-Wiedenbrück
- Antrag Nr. 10 **Verbesserungen der Bedingungen für Fußgänger an Lichtsignalanlagen (Ampelschaltungen)**
Antragsteller: Seniorenbeirat der Stadt Hagen
- Antrag Nr. 11 **Knochendichtemessung als Vorsorgeuntersuchung für Frauen ab dem 65. Lebensjahr einführen**
Antragsteller: Seniorenbeirat der Gemeinde Altenberge
- Antrag Nr. 12 **Eliminierung von MR(SA)-Keimen in Krankenhäusern**
Antragsteller: Seniorenbeirat der Stadt Hamm
- Antrag Nr. 13 **Geriatric**
Antragsteller: Seniorenbeirat der Stadt Remscheid

- Antrag Nr. 14 **Regelmäßige TV-Informationssendungen für Ältere im öffentlich-rechtlichen Fernsehen**
Antragsteller: Seniorenbeirat der Stadt Remscheid
- Antrag Nr. 15 **Verbesserung der Umsetzung der Cannabis-Medizin**
Antragsteller: Seniorenbeirat der Stadt Remscheid
- Antrag Nr. 16 **Zeitliche Voraussetzungen zum Erhalt der Ehrenamtskarte**
Antragsteller: Seniorenbeirat der Stadt Lübbecke
- Antrag Nr. 17 **Musikuntermalung bei Rundfunk- und Fernsehsendungen**
Antragsteller: Forum Senioren Stadt Hamminkeln
- Antrag Nr. 18 **Renten Kürzung der Witwen/Witwer-Rente**
Antragsteller: Seniorenbeirat der Gemeinde Kalletal
- Antrag Nr. 19 **Sitzbänke für Senioren**
Antragsteller: Seniorenbeirat der Stadt Lippstadt
- Antrag Nr. 20 **Barrierefreiheit an Bahnhöfen der DB**
Antragsteller: Seniorenvertretung der Stadt Emmerich
- Antrag Nr. 21 **Ein-Umsteigegehilfen**
Antragsteller: Seniorenvertretung der Stadt Witten
- Antrag Nr. 22 **Notfallkonzept**
Antragsteller: Seniorenvertretung der Stadt Witten
- Antrag Nr. 23 **Seniorenunfreundliche Politik der Landesregierung NRW**
Antragsteller: Seniorenrat der Stadt Bielefeld
- Antrag Nr. 24 **Abschaffung der Straßenausbaubeiträge**
Antragsteller: Seniorenbeirat der Stadt Hürth
- Antrag Nr. 25 **Antrag zur Rückkehr zur flexiblen Belegung in Tageseinrichtungen**
Antragsteller: Seniorenbeirat der Gemeinde Hille
- Antrag Nr. 26 **Sozialticket NRW**
Antragsteller: Seniorenbeirat der Stadt Büren
- Antrag Nr. 27 **Zukunft der ZWAR-Zentralstelle NRW**
Antragsteller: Seniorenbeirat der Stadt Moers